



Konsolidierter Geschäftsbericht 2024

Kennzahlen

| Prämien und Leistungen | 2024 | 2023 |
|---|-------------|-------------|
| Prämienvolumen (Bruttoprämien) | 558'267'135 | 457'496'777 |
| davon obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP | 468'579'283 | 368'575'788 |
| Schaden- und Leistungsaufwand (inkl. Risikoausgleich) | 525'819'833 | 448'654'914 |
| Rückstellungen und Eigenkapital | 2024 | 2023 |
| Rückstellungen versicherungstechnisch | 270'948'530 | 264'353'755 |
| Rückstellungsquote (in Prozent der Nettoleistungen) | 54.6% | 58.4% |
| Eigenkapital | 196'525'390 | 189'490'376 |
| Eigenkapital in Prozent des Prämienvolumens | 35.2% | 41.4% |
| Resultat | 2024 | 2023 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis | -13'280'039 | -32'354'777 |
| Unternehmenserfolg | 7'035'014 | 1'412'503 |
| Solvenzquote | 2024 | 2023 |
| Solvenzquote KVG | 74.1% | 112.3% |
| Solvenzquote VVG | 539.3% | 619.9% |
| Mitarbeitende | 2024 | 2023 |
| Personen | 200 | 204 |
| Vollzeitstellen | 176 | 179 |
| Kunden | 2024 | 2023 |
| Grundversicherte nach KVG | 121'171 | 96'378 |
| Privatversicherte nach VVG | 79'901 | 79'523 |

Die Einzelabschlüsse der EGK Grundversicherungen AG und der EGK Privatversicherungen AG sind auf www.egk.ch verfügbar.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Konsolidierte Kennzahlen | 2 |
| Editorial | 4 |
| Geschäftsentwicklung | 5 |
| Corporate Governance | 6 |
| Jahresrechnung | 10 |
| Konsolidierte Bilanz | 10 |
| Konsolidierte Erfolgsrechnung | 11 |
| Konsolidierte Geldflussrechnung | 12 |
| Konsolidierter Eigenkapitalnachweis | 13 |
| Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung | 14 |
| Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung | 16 |
| Bericht der Revisionsstelle | 31 |
| EGK – Gesund versichert | 36 |
| Standorte | 37 |

Editorial

«Gesunde Veränderung»

Liebe Lesende

In einer sich ständig verändernden Welt ist es essenziell, einen guten Weg zu finden zwischen Bewährtem und Neuem. Die Gesundheitsvorsorge entwickelt sich kontinuierlich weiter, und neue Technologien eröffnen Möglichkeiten, die unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden nachhaltig beeinflussen können. Gleichzeitig bleibt der Mensch im Mittelpunkt – mit seinen individuellen Bedürfnissen und der ganzheitlichen Betrachtung von Körper und Geist.

Die EGK-Gesundheitskasse setzt sich weiterhin für eine Gesundheitskultur ein, die schulmedizinische Errungenschaften mit den bewährten Prinzipien der Komplementärmedizin verbindet. Dabei gewinnt die Digitalisierung zunehmend an Bedeutung: Digitalisierte Prozesse, automatisierte Abläufe und auch der gezielte Einsatz künstlicher Intelligenz führen zu Verbesserungen auf verschiedenen Ebenen. Trotz dieser Fortschritte bleibt eines unverändert: Die persönliche Betreuung und das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden stehen für uns an erster Stelle.

Im Jahr 2024 legten wir besonderen Wert darauf, die Vorteile der Digitalisierung mit unserer bewährten Philosophie der ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge in Einklang zu bringen. Während künstliche Intelligenz uns hilft, Prozesse effizienter zu gestalten und Ressourcen gezielter einzusetzen, ist sie kein Ersatz für den menschlichen Faktor – im Gegenteil, sie soll unsere Mitarbeitenden entlasten und noch mehr Raum für individuelle Betreuung schaffen.

Die politische und regulatorische Landschaft stellt das Schweizer Gesundheitswesen weiterhin vor Herausforderungen. Ende 2024 hat der Bundesrat entschieden, dass ein neues ambulantes Tarifwerk bis am 1. Januar 2026

schweizweit eingeführt werden soll. Daneben führt die Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft dazu, dass wir laufend an mehreren Projekten gleichzeitig arbeiten. Die EGK begegnet diesen Entwicklungen mit Weitblick und setzt auf Innovation, ohne ihre Werte aus den Augen zu verlieren.

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einem positiven Ergebnis, was angesichts des schwierigen Umfelds erfreulich ist. Unser Ziel bleibt es, Sie auf Ihrem individuellen Gesundheitsweg zu begleiten – unbürokratisch, kompetent und mit einem offenen Ohr für Ihre Anliegen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein.



Dr. Klemens Binswanger
Präsident des Stiftungsrates



Dr. Reto Flury
Geschäftsleiter

Geschäftsentwicklung

Die EGK-Gruppe weist für das Jahr 2024 einen Gewinn von CHF 7.0 Mio. aus (Vorjahr CHF 1.4 Mio.). Insbesondere die Verbesserung des versicherungstechnischen Resultats trug zum höheren Gewinn bei. Auf den Finanzmärkten konnten wiederum Erträge erwirtschaftet werden. Bereinigt um die Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen liegt das Kapitalanlagenergebnis mit CHF 21.9 Mio. leicht unter Vorjahresniveau.

In der EGK Privatversicherungen AG blieben das Prämienvolumen und der Schadenverlauf in 2024 stabil. Das versicherungstechnische Ergebnis der Zusatzversicherung verschlechterte sich leicht von CHF 3.1 Mio. auf CHF 1.6 Mio., was insbesondere auf die Erhöhung der versicherungstechnischen Reserven zurückzuführen ist.

Durch den Zuwachs von rund 25'000 Versicherten in der EGK Grundversicherungen AG nahm das Prämienvolumen um 26% zu, der Schadenaufwand (inkl. Risikoausgleich) nur um 20%. Somit konnte der Verlust aus dem versicherungstechnischen Geschäft von CHF -31.4 Mio. im Vorjahr auf CHF -11.1 Mio. reduziert werden.

Der Betriebsaufwand der EGK-Gruppe stieg um 5.2%. Die Betreuung des grösseren Versichertenbestandes in der Grundversicherung und insbesondere die damit zusammenhängenden Informatikdienstleistungen sind die Hauptgründe für die höheren Verwaltungskosten.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen erhöhten sich von CHF 264.4 Mio. auf CHF 270.9 Mio. Auch das Eigenkapital bleibt mit CHF 196.5 Mio. sehr solide.

Die Anzahl Mitarbeitende reduzierte sich in 2024 von 204 auf 200 Personen, bzw. von 179 auf 176 Vollzeitstellen.

Viele unserer Kundinnen und Kunden vertrauen unserem Unternehmen und unseren ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen.

In der Grundversicherung durften wir mehr als 121'000 Versicherte zu unserem Kundenstamm zählen, in der Zusatzversicherung knapp 80'000.

Unser Unternehmen darf zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Ausrichtung auf die Ergänzung von schulmedizinischen Behandlungen mit komplementärmedizinischen Therapien bewährt sich. Dies zeigt sich momentan besonders im steigenden Stellenwert der integrativen Medizin. Die Kapitaldecke bildet eine solide Grundlage, um die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Regulierung in einem anspruchsvollen Marktumfeld zu meistern. Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Ärztekammer (SAEKK) konnte im Jahr 2024 weiter vertieft werden.

Corporate Governance



V.l.n.r.: Martin Hürlimann, Olivera Filipovic, Dr. Rolf Nebel, Patrik Heierli, Nadia Tarolli Schmidt, Dr. Klemens Binswanger

Die EGK-Gesundheitskasse (nachfolgend EGK) umfasst die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mit den ihr angegliederten Aktiengesellschaften: EGK Grundversicherungen AG (Versicherungsträger der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG), EGK Privatversicherungen AG (Versicherungsträger der Zusatzversicherungen nach VVG) sowie EGK Services AG. Die EGK Services AG erbringt Dienstleistungen und Verwaltungsaufgaben für die anderen EGK-Gesellschaften und ist Arbeitgeberin für alle EGK-Mitarbeitenden.

Der Stiftungsrat der EGK nimmt in Personalunion auch als Verwaltungsrat die Oberleitung über die der Stiftung angegliederten Aktiengesellschaften wahr. Er wird für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt.

Stiftungsrat

- **Der Stiftungsrat besteht am 31. Dezember 2024 aus folgenden Mitgliedern:**

Dr. Klemens Binswanger, Eschlikon, Präsident (seit 2018)
 Martin Hürlimann, Vizepräsident, Oberdorf (seit 2012)
 Nadia Tarolli, Basel (seit 2016)
 Dr. Rolf Nebel, Horw (seit 2020)
 Olivera Filipovic, Steinhausen (seit 2023)
 Patrik Heierli, Kirchberg (seit 2024)

- **Aufgaben des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat übt die Oberleitung und Aufsicht über die EGK aus und bestimmt die strategische Ausrichtung. Er ist zuständig für die Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung, die Erstellung des Jahresberichtes sowie die Wahl der Revisionsstelle. Der Stiftungsrat stellt mit geeigneten Massnahmen eine regel- und gesetzeskonforme sowie sorgfältige Geschäftsführung sicher und erlässt die dafür notwendigen Reglemente und Leitfäden.

- **Ständige Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse unterstützen den Stiftungsrat in der Wahrnehmung seiner Führungs- und Kontrollaufgaben. Ihre Aufgabe besteht in der Vorbereitung von Geschäften sowie der Kontrolle der Umsetzung von Beschlüssen des Stiftungsrates. In jeder Sitzung des Stiftungsrates erfolgt eine Berichterstattung aus den Ausschüssen.

- **Corporate Governance-Ausschuss**

Der Corporate Governance-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und den Vorgaben der Aufsichtsbehörden. Der Corporate Governance-Ausschuss besteht aus Nadia Tarolli (Vorsitz), Dr. Rolf Nebel und Dr. Klemens Binswanger (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **Audit-Ausschuss**

Der Audit-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat bei der finanziellen Steuerung und Überwachung der EGK. Er analysiert die Jahresrechnung und die Revisionsresultate, gibt Empfehlungen betreffend der Abnahme der Jahresrechnung ab und prüft und überwacht die Leistungen der externen und internen Revisionsstelle. Der Audit-Ausschuss besteht aus Martin Hürlimann (Vorsitz), Olivera Filipovic und Dr. Klemens Binswanger (Gast mit beratender Stimme) sowie verantwortlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

- **Kontrollinstrumente des Stiftungsrates**

Das Corporate Governance-System der EGK umfasst die Fachbereiche Compliance (zusammen mit der internen Fachschulung), das interne Kontrollsystem (IKS) sowie das Risikomanagement und die interne Revision. Der ganze Bereich untersteht fachlich direkt dem Stiftungsrat. Die Fachbereiche Compliance und IKS sind dem Corporate Governance-Ausschuss angegliedert, die interne Revision und das Risikomanagement dem Audit-Ausschuss. Der Fachbereich Datenschutz ist ebenfalls im Bereich Corporate Governance angesiedelt. Die genannten Fachbereiche haben Kontrollaufgaben inne, sie nehmen aber auch Schulungs- und Beratungsaufgaben wahr.

- **Risikomanagement**

Die EGK hat einen kontinuierlichen Prozess installiert, um mit etablierten Instrumenten und Methoden des Risikomanagements die Risiken unternehmensweit zu identifizieren und zu bewerten. Der Stiftungsrat wird regelmässig, mindestens einmal jährlich, über das Risikomanagement und die Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Risiken informiert. Der Stiftungsrat wurde im Dezember 2024 mit einem umfassenden Bericht zur Risikoexposition aller zur EGK gehörenden Rechtsträger informiert.

- **ORSA**

Die EGK Privatversicherungen AG muss gemäss den aufsichtsrechtlichen Anforderungen so organisiert sein, dass sie alle wesentlichen Risiken erfassen, begrenzen und überwachen kann. Sie hat mindestens einmal jährlich eine vorausschauende Selbstbeurteilung der Risikosituation und des Kapitalbedarfs (Own Risk and Solvency Assessment – «ORSA») vorzunehmen. Dieses Assessment fand auch im Jahre 2024 statt. Der entsprechende Bericht wurde im Dezember vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und verabschiedet. ORSA stellt dem Stiftungsrat sowie der Geschäftsleitung vorausschauende Informationen über die Kapitalposition sowie die Risikoexposition für eine Planungsperiode von mindestens drei Jahren zur Verfügung.

- **BCM**

In Absprache mit der FINMA hat der Schweizerische Versicherungsverband eine Selbstregulierung für das Business Continuity Management (BCM) für Versicherungsunternehmen in der Schweiz erlassen. Die EGK hat die von der FINMA anerkannten Standards, welche die Anforderungen für schweizerische Versicherungsunternehmen definieren, in einem Konzept festgehalten und verfolgt deren kontinuierliche Umsetzung. Das BCM soll die Aufrechterhaltung und Weiterführung der Geschäftstätigkeit bei ausserordentlichen Ereignissen und Situationen sicherstellen. Dabei sind alle Ereignisse gemeint, die zur Gefährdung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens führen können. Es zielt auf eine Minimierung der finanziellen, rechtlichen und reputationsbezogenen Auswirkungen bei solchen Ereignissen und Situationen ab. Das BCM-Konzept der EGK wurde im Jahre 2024 auf seine Aktualität überprüft.

- **Compliance**

Die EGK stellt durch den Bereich Compliance die Einhaltung anwendbarer Rechtsvorschriften, branchenrelevanter Gesetze und Verordnungen, zivil- und strafrechtlicher Normen sowie selbstverpflichtender Regeln (Verhaltenskodex, Weisungen, Reglemente usw.) sicher.

In der Grundausbildung für neue Mitarbeitende ist ein Modul zu Compliance und Verhaltenskodex integriert. Im Jahre 2024 absolvierten die Mitarbeitenden der EGK zudem eine Schulung über ausgewählte Themen zu Corporate Governance, Datenschutz und Verhaltenskodex. Damit trägt die Compliance-Funktion zur Einhaltung der rechtlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, Richtlinien und Grundsätze bei. Der Stiftungsrat wurde im Dezember 2024 mit einem Bericht über das Compliance-Programm der EGK sowie die Risikoexposition aus Compliance-Sicht informiert.

- **Internes Kontrollsystem (IKS)**

Das IKS der EGK beinhaltet die Dokumentation der wesentlichen Prozesse, Vorgänge, Methoden und Massnahmen, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des betrieblichen Geschehens sicherzustellen. Dabei sind unter interner Kontrolle nicht nur eigentliche Kontrollaktivitäten, sondern auch solche der Steuerung und Planung zu verstehen. Das Kontrollumfeld ist an die Verhältnisse der EGK, ihre Geschäftstätigkeit und ihre Risikoexposition angepasst.

Die Bereichsleitenden attestieren jährlich in einem Self-Assessment die Durchführung und Wirksamkeit der IKS-Kontrollen. Zudem prüfen die Kontrollfunktionen IKS und interne Revision die Existenz des IKS sowie die Kontrolldurchführung und geben eine Einschätzung zur Wirksamkeit ab. Das Kontrollbewusstsein der Mitarbeitenden wird somit auf allen Stufen gestärkt. Der Stiftungsrat wurde im Dezember 2024 mit einem Bericht über den Zustand und die Wirksamkeit des IKS informiert.

- **Interne Revision**

Die EGK hat eine von der zuständigen Behörde genehmigte externe Prüfgesellschaft mit der internen Revision beauftragt, welche dem Stiftungsrat im Dezember 2024 über die durchgeführten Prüfungen Bericht erstattet hat. Der Audit Ausschuss beurteilt in regelmässigen Abständen die Unabhängigkeit und Kompetenz der mit der internen Revision beauftragten Prüfgesellschaft.



V.I.n.r.: Astrit Bajrami, Carolina Pirelli, Patrick Tanner, Andrea Grolimund, Kurt Bühler, Dr. Reto Flury

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht am 31. Dezember 2024 aus sechs Mitgliedern und ist für die operative Führung der EGK zuständig. Sie leitet die EGK gemäss Organisationsreglement.

• Mitglieder der Geschäftsleitung sind:

Dr. Reto Flury, Geschäftsleiter
 Carolina Pirelli, stv. Geschäftsleiterin, Bereichsleiterin Leistungen
 Kurt Bühler, Bereichsleiter Vertrieb
 Andrea Grolimund, Bereichsleiterin Personal / Services
 Astrit Bajrami, Bereichsleiter Finanzen
 Patrick Tanner, Bereichsleiter ICT

Entschädigungen

Die folgenden Entschädigungen beziehen sich jeweils auf die EGK-Gruppe als Ganzes, ausser der variable Anteil, der ausschliesslich durch die EGK Privatversicherungen AG getragen wird.

• Stiftungsrat

Die gesamte Vergütung an den Stiftungsrat betrug gemäss Entschädigungs-Reglement im Jahre 2024 CHF 194'500. Darin enthalten sind sämtliche Mandatspauschalen, Sitzungsgelder und Honorare für die Mitarbeit in den Ausschüssen.

Die höchste Einzelvergütung belief sich auf CHF 66'000 für den Präsidenten.

• Geschäftsleitung

Die Gesamtentschädigung an die Geschäftsleitung setzte sich im Jahre 2024 aus einem Grundsalar, einem variablen Anteil und Sachleistungen von CHF 1'438'262 zusammen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag der EGK oder mit deren Zustimmung ausüben, an diese abzutreten.

Die höchste Entschädigung war eine Barvergütung inkl. Sachleistungen von CHF 322'081 aus der EGK-Gruppe (KVG und VVG) für den Geschäftsleiter.

Zu den erwähnten Entschädigungen kamen noch Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers von insgesamt CHF 303'766 für die gesamte Geschäftsleitung hinzu.

Konsolidierte Bilanz

| Aktiven (in CHF) | Anhang | 31.12.2024 | 31.12.2023 | Veränderung |
|--|--------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Kapitalanlagen | 4.1 | 466'446'151 | 447'928'721 | 18'517'429 |
| Immaterielle Anlagen | 4.2 | 3'513'624 | 4'183'046 | -669'422 |
| Sachanlagen | 4.3 | 29'126'373 | 29'731'628 | -605'255 |
| Total Anlagevermögen | | 499'086'148 | 481'843'395 | 17'242'752 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 13'063'443 | 8'569'076 | 4'494'367 |
| Forderungen | 4.4 | 21'259'397 | 19'259'010 | 2'000'387 |
| Flüssige Mittel | | 101'056'360 | 76'341'767 | 24'714'593 |
| Total Umlaufvermögen | | 135'379'200 | 104'169'853 | 31'209'347 |
| Total Aktiven | | 634'465'348 | 586'013'248 | 48'452'100 |
| Passiven | Anhang | 31.12.2024 | 31.12.2023 | Veränderung |
| Kapital der Organisation | | 10'000'000 | 10'000'000 | - |
| Kapitalreserven | | 100'000 | 100'000 | - |
| Gewinnreserven | | 179'390'376 | 177'977'873 | 1'412'503 |
| Jahresgewinn | | 7'035'014 | 1'412'503 | 5'622'511 |
| Total Eigenkapital | | 196'525'390 | 189'490'376 | 7'035'014 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung | 4.5 | 221'083'813 | 203'519'365 | 17'564'448 |
| Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | 4.6 | 49'864'717 | 60'834'390 | -10'969'673 |
| Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | 4.7 | 318'000 | 204'000 | 114'000 |
| Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 4.8 | 26'600'579 | 25'669'542 | 931'037 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 4.9 | 44'231'386 | 6'609'893 | 37'621'493 |
| Verbindlichkeiten | 4.10 | 95'841'463 | 99'685'682 | -3'844'219 |
| Total Fremdkapital | | 437'939'958 | 396'522'872 | 41'417'086 |
| Total Passiven | | 634'465'348 | 586'013'248 | 48'452'100 |

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| (in CHF) | Anhang | 2024 | 2023 | Veränderung |
|--|--------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 5.1 | 553'827'002 | 455'673'390 | 98'153'612 |
| Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | | 2'225'206 | 1'975'987 | 249'219 |
| Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung | 5.2 | -514'230'351 | -463'569'562 | -50'660'789 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen | | 10'969'673 | 7'028'079 | 3'941'594 |
| Risikoausgleich zwischen Versicherten | | -22'559'155 | 7'886'569 | -30'445'724 |
| Betriebsaufwand für eigene Rechnung | 5.3 | -43'512'415 | -41'349'240 | -2'163'175 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis | | -13'280'039 | -32'354'777 | 19'074'738 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | 5.4 | 1'466'329 | 907'435 | 558'894 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 5.4 | -1'228'747 | -1'092'946 | -135'802 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 5.5 | 21'003'726 | 33'981'762 | -12'978'036 |
| Ertrag aus Kapitalanlagen | | 30'616'931 | 31'999'465 | -1'382'534 |
| Aufwand für Kapitalanlagen | | -8'682'168 | -9'758'817 | 1'076'649 |
| Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | | -931'037 | 11'741'114 | -12'672'150 |
| Betriebliches Ergebnis / Gewinn vor Ertragssteuern | | 7'961'269 | 1'441'475 | 6'519'794 |
| Ertragssteuern | | -926'255 | -28'972 | -897'283 |
| Jahresgewinn | | 7'035'014 | 1'412'503 | 5'622'511 |

Konsolidierte Geldflussrechnung

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|---|-------------------|-------------------|
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | |
| Jahresergebnis | 7'035'014 | 1'412'503 |
| Abschreibungen / Zuschreibungen auf | | |
| Kapitalanlagen | -11'434'132 | -19'732'068 |
| Immaterielle Anlagen | 918'297 | 925'824 |
| Sachanlagen | 950'260 | 1'017'347 |
| Zunahme / Abnahme | | |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung | 17'564'448 | 6'897'148 |
| Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen | -10'969'673 | -7'028'079 |
| Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | 114'000 | 50'000 |
| Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen | 931'037 | -11'741'114 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | -4'494'367 | 15'174'593 |
| Forderungen | -2'000'387 | -1'645'809 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 37'621'493 | 1'038'801 |
| Verbindlichkeiten | -3'844'219 | 27'967'626 |
| Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit | 32'391'772 | 14'336'773 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen in Kapitalanlagen | -111'704'538 | -127'126'765 |
| Desinvestitionen von Kapitalanlagen | 104'621'240 | 141'013'007 |
| Investitionen in immaterielle Anlagen | -248'876 | -2'588'364 |
| Desinvestitionen von immateriellen Anlagen | - | 69'571 |
| Investitionen in Sachanlagen | -345'005 | -112'219 |
| Desinvestitionen von Sachanlagen | - | - |
| Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit | -7'677'179 | 11'255'231 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| keine Transaktionen | - | - |
| Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit | - | - |
| Total Geldzufluss / Geldabfluss | 24'714'593 | 25'592'004 |

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| <i>Fortsetzung von Seite 12</i> | | |
| Nachweis Flüssige Mittel | | |
| Flüssige Mittel Bestand per 01.01. | 76'341'767 | 50'749'763 |
| Flüssige Mittel Bestand per 31.12. | 101'056'360 | 76'341'767 |
| Veränderung Bestand Flüssige Mittel | 24'714'593 | 25'592'004 |

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| (in CHF) | Kapital | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Bilanzgewinn | Total |
|------------------------------------|------------|-----------------|----------------|--------------|-------------|
| Eigenkapital per 01.01.2023 | 10'000'000 | 100'000 | 234'417'784 | -56'439'910 | 188'077'873 |
| Gewinnverwendung | - | - | -56'439'910 | 56'439'910 | - |
| Jahresergebnis | - | - | - | 1'412'503 | 1'412'503 |
| Eigenkapital per 31.12.2023 | 10'000'000 | 100'000 | 177'977'873 | 1'412'503 | 189'490'376 |
| Eigenkapital per 01.01.2024 | 10'000'000 | 100'000 | 177'977'873 | 1'412'503 | 189'490'376 |
| Gewinnverwendung | - | - | 1'412'503 | -1'412'503 | - |
| Jahresergebnis | - | - | - | 7'035'014 | 7'035'014 |
| Eigenkapital per 31.12.2024 | 10'000'000 | 100'000 | 179'390'376 | 7'035'014 | 196'525'390 |

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

| (in CHF) | Konsolidiert 2024 | Konsolidiert 2023 | KVG 2024 | KVG 2023 |
|--|----------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 553'827'002 | 455'673'390 | 465'724'974 | 368'316'464 |
| Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft | 2'225'206 | 1'975'987 | 33'732 | 27'091 |
| Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung | -514'230'351 | -463'569'562 | -434'868'626 | -389'735'759 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen | 10'969'673 | 7'028'079 | - | - |
| Risikoausgleich zwischen Versicherten | -22'559'155 | 7'886'569 | -22'559'155 | 7'886'569 |
| Betriebsaufwand für eigene Rechnung | -43'512'415 | -41'349'240 | -19'478'742 | -17'871'136 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis | -13'280'039 | -32'354'777 | -11'147'816 | -31'376'771 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | 1'466'329 | 907'435 | 917'351 | 381'776 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -1'228'747 | -1'092'946 | -398'435 | -254'691 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 21'003'726 | 33'981'762 | 5'900'185 | 15'227'748 |
| Ertrag aus Kapitalanlagen | 30'616'931 | 31'999'465 | 9'247'830 | 10'629'110 |
| Aufwand für Kapitalanlagen | -8'682'168 | -9'758'817 | -3'347'646 | -5'573'234 |
| Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | -931'037 | 11'741'114 | - | 10'171'872 |
| Betriebliches Ergebnis / Gewinn vor Ertragssteuern | 7'961'269 | 1'441'475 | -4'728'715 | -16'021'938 |
| Ertragssteuern | -926'255 | -28'972 | - | - |
| Jahresgewinn | 7'035'014 | 1'412'503 | -4'728'715 | -16'021'938 |

| | VVG 2024 | VVG 2023 | Übrige 2024 | Übrige 2023 | Eliminationen 2024 | Eliminationen 2023 |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 88'102'028 | 87'356'926 | – | – | – | – |
| | 2'191'474 | 1'948'896 | – | – | – | – |
| | –79'361'725 | –73'833'803 | – | – | – | – |
| | 10'969'673 | 7'028'079 | – | – | – | – |
| | – | – | – | – | – | – |
| | –20'264'193 | –19'420'575 | –43'716'493 | –41'617'855 | 39'947'013 | 37'560'326 |
| | 1'637'257 | 3'079'522 | –43'716'493 | –41'617'855 | 39'947'013 | 37'560'326 |
| | 807'190 | 791'217 | 39'688'801 | 37'294'768 | –39'947'013 | –37'560'326 |
| | –827'818 | –836'561 | –2'494 | –1'693 | – | – |
| | 17'342'398 | 16'818'967 | 761'143 | 4'935'047 | –3'000'000 | –3'000'000 |
| | 20'266'598 | 19'464'692 | 4'102'503 | 4'905'663 | –3'000'000 | –3'000'000 |
| | –2'024'016 | –3'897'403 | –3'310'506 | –288'179 | – | – |
| | –900'183 | 1'251'679 | –30'853 | 317'563 | – | – |
| | 18'959'028 | 19'853'145 | –3'269'044 | 610'268 | –3'000'000 | –3'000'000 |
| | –998'000 | –176'000 | 71'745 | 147'028 | – | – |
| | 17'961'028 | 19'677'145 | –3'197'298 | 757'296 | –3'000'000 | –3'000'000 |

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der EGK Gruppe wurde für das Jahr 2024 in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich dabei insbesondere nach Swiss GAAP FER 41. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2 Konsolidierungsgrundsätze

2.1 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Muttergesellschaft Stiftung EGK-Gesundheitskasse direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeit, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn die Stiftung EGK-Gesundheitskasse mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Fall der EGK Gruppe ist die Stiftung EGK-Gesundheitskasse an allen EGK Gesellschaften direkt zu 100% beteiligt und hat entsprechend auch die Kontrolle über diese Gesellschaften.

Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeit und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen resp. davon ausgeschlossen.

Die KiTa Birs-Schnooge GmbH wurde aus Gründen der Wesentlichkeit aus dem Konsolidierungskreis entfernt. Somit präsentiert sich der Konsolidierungskreis wie folgt:

Konsolidierungskreis 2023

| Name | Sitz | Zweck | Konsolidierung | Beteiligung | Kapital in CHF |
|-------------------------------|--------|---------------------------------|-------------------|-------------|----------------|
| Stiftung EGK-Gesundheitskasse | Laufen | Holding | voll konsolidiert | 100% | 10'000'000 |
| EGK Grundversicherungen AG | Laufen | Krankenversicherung | voll konsolidiert | 100% | 100'000 |
| EGK Privatversicherungen AG | Laufen | Krankenversicherung | voll konsolidiert | 100% | 8'000'000 |
| EGK Services AG | Laufen | Erbringung von Dienstleistungen | voll konsolidiert | 100% | 250'000 |
| Jivita AG | Zürich | Integrative Medizin | Equity-Methode | 26% | 224'999 |

2.2 Konsolidierungsmethode

Mit der Methode der Vollkonsolidierung werden alle Unternehmen in die Konzernrechnung einbezogen, welche durch die Stiftung EGK-Gesundheitskasse direkt oder indirekt kontrolliert werden. Anteile von Minderheitsaktionären an Kapital und Ergebnis werden separat ausgewiesen.

Gesellschaften mit Beteiligungen von 50 Prozent werden quotenkonsolidiert. Bei Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das Eigenkapital nach der Equity-Methode unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert und in den Finanzanlagen ausgewiesen.

2.3 Konsolidierungstichtag

Abschlussstichtag für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist jeweils der 31. Dezember.

2.4 Gruppeninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und der Erfolgsrechnung eliminiert.

3 Bewertungsgrundsätze

3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

3.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der EGK Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt.

3.3 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt, falls nicht anders vermerkt, zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode)
- durch eine andere anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Festverzinsliche Wertpapiere

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Aktien

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Beteiligungen

Beteiligungen sind grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Mietkautionen werden unter den übrigen Forderungen gezeigt.

3.4 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen bestehen aus Software, welche in der Regel über 3 Jahre, und aus Lizenzgebühren, welche über die jeweilige Dauer des Vertrages linear abgeschrieben werden.

3.5 Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer beträgt in der Regel:

- Selbstgenutzte Liegenschaften: 50 Jahre
- Betriebseinrichtungen (Aus- und Umbauten): 8 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen: 8 Jahre
- Fahrzeuge: 5 Jahre
- Hardware: 3 Jahre

In der Kategorie Grundstücke und Bauten sind die selbstgenutzten Liegenschaften aufgeführt. Die Bewertung des Geschäftsgebäudes erfolgt zum Anschaffungswert und wird linear über 50 Jahre abgeschrieben.

3.6 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen, basierend auf Erfahrungswerten der letzten Jahre, vorgenommen. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden gemäss den Vorschriften des BAG und nach den Methoden des von der FINMA genehmigten Geschäftsplanes berechnet und beinhalten Schadenrückstellungen, Alterungsrückstellungen, Antiselektionsrückstellungen und Rückstellungen für die Schadenbearbeitung.

Schaden- und Leistungsrückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller künftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. In der Regel kommen Chain-Ladder-Verfahren zur Anwendung. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

3.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Bildung von Schwankungsrückstellungen dient dem Ziel, die Volatilität der Schaden-, der Antiselektions-, der Alterungsrückstellungen und des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Schwankungsrückstellungen werden nach den Methoden des von der FINMA genehmigten Geschäftsplanes berechnet.

3.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

"Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellung bemisst sich am Gesamtportfolio und wird jedes Jahr überprüft. Der Zielwert für die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen beträgt 10% des Wertes der Kapitalanlagen. In der EGK Grundversicherungen AG wurden die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen aufgelöst.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertschwankungen erfahren, kann die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst bzw. bis auf den Zielwert erhöht werden."

3.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

3.11 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den erwarteten Risikoausgleich, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen, die Steuerrückstellungen, die Latenten Steuern sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

3.12 Latente Steuern

Latente Steuern werden nach dem bilanzorientierten Konzept ermittelt, d.h. sie sind auf allen temporären Differenzen zwischen den Werten gemäss Konzernbilanz und Einzelabschluss erfasst. Als latenter Steuersatz wird der jeweils für die einzelne Gesellschaft tatsächlich zu erwartende Steuersatz angewendet.

3.13 Rundungsregel

In der konsolidierten Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

4 Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

| (in CHF) | Bestand 31.12.2023 | Zugänge | Abgänge | Nicht realisierter Erfolg | Bestand 31.12.2024 |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|------------------------------|-----------------------|
| Festverzinsliche Wertpapiere | 216'748'723 | 50'232'785 | -39'975'440 | 9'589'787 | 236'595'856 |
| Aktien | 107'218'025 | 45'675'392 | -50'582'805 | -1'641'183 | 100'669'429 |
| Beteiligungen | 5'725'097 | 999'960 | -3'242'171 | - | 3'482'886 |
| Kollektive Anlagen (Immobilienfonds) | 40'418'493 | 529'168 | -6'436'278 | 3'558'288 | 38'069'672 |
| Geldmarktanlagen | 72'497'318 | 14'257'198 | -2'528'140 | -72'761 | 84'153'615 |
| Flüssige Mittel | 3'665'832 | 9'453 | -231'870 | - | 3'443'415 |
| Arbeitgeberbeitragsreserve | 1'655'234 | 582 | -1'624'537 | - | 31'279 |
| Total | 447'928'721 | 111'704'538 | -104'621'240 | 11'434'132 | 466'446'151 |

| (in CHF) | Bestand 31.12.2022 | Zugänge | Abgänge | Nicht realisierter Erfolg | Bestand 31.12.2023 |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------------|---------------------|------------------------------|-----------------------|
| Festverzinsliche Wertpapiere | 221'516'671 | 69'141'946 | -88'499'115 | 14'589'222 | 216'748'723 |
| Aktien | 106'299'209 | 17'005'368 | -19'752'359 | 3'665'807 | 107'218'025 |
| Beteiligungen | 2'508'400 | 3'216'697 | - | - | 5'725'097 |
| Kollektive Anlagen (Immobilienfonds) | 46'290'687 | 4'653'123 | -12'060'061 | 1'534'744 | 40'418'493 |
| Geldmarktanlagen | 46'900'000 | 33'104'372 | -7'449'349 | -57'705 | 72'497'318 |
| Flüssige Mittel | 15'181'929 | - | -11'516'097 | - | 3'665'832 |
| Arbeitgeberbeitragsreserve | 3'386'000 | 5'259 | -1'736'026 | - | 1'655'234 |
| Total | 442'082'896 | 127'126'765 | -141'013'007 | 19'732'068 | 447'928'721 |

AGBR: Die thesaurierten Zinsen werden als Zugang ausgewiesen.

4.2 Immaterielle Anlagen

| Anlagespiegel Immaterielle Anlagen 2024 (in CHF) | Software | Total |
|---|-------------------|-------------------|
| Nettobuchwert per 01.01.2024 | 4'183'046 | 4'183'046 |
| Anschaffungswerte per 01.01.2024 | 22'003'623 | 22'003'623 |
| Zugänge | 248'876 | 248'876 |
| Abgänge | - | - |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - |
| Anschaffungswerte per 31.12.2024 | 22'252'498 | 22'252'498 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2024 | 17'820'577 | 17'820'577 |
| Planmässige Abschreibungen | 918'297 | 918'297 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | - | - |
| Abgänge | - | - |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2024 | 18'738'875 | 18'738'875 |
| Nettobuchwert per 31.12.2024 | 3'513'624 | 3'513'624 |
| davon Anlagen im Bau | 251'448 | |
| Anlagespiegel Immaterielle Anlagen 2023 (in CHF) | Software | Total |
| Nettobuchwert per 01.01.2023 | 2'590'077 | 2'590'077 |
| Anschaffungswerte per 01.01.2023 | 19'621'947 | 19'621'947 |
| Zugänge | 2'588'364 | 2'588'364 |
| Abgänge | -206'688 | -206'688 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - |
| Anschaffungswerte per 31.12.2023 | 22'003'623 | 22'003'623 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2023 | 17'031'870 | 17'031'870 |
| Planmässige Abschreibungen | 925'824 | 925'824 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | - | - |
| Abgänge | -137'116 | -137'116 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023 | 17'820'577 | 17'820'577 |
| Nettobuchwert per 31.12.2023 | 4'183'046 | 4'183'046 |
| davon Anlagen im Bau | 249'567 | |

4.3 Sachanlagen

| Sachanlagenpiegel 2024 (in CHF) | Grundstücke und Bauten | Betriebs- einrichtungen und Mobiliar | Hardware | Fahrzeuge | Übrige Sachanlagen | Total |
|---|-----------------------------------|---|-----------------|------------------|-------------------------------|--------------|
| Nettobuchwert per 01.01.2024 | 28'414'452 | 1'151'858 | 155'489 | – | 9'829 | 29'731'628 |
| Anschaffungswerte per 01.01.2024 | 29'781'268 | 3'286'925 | 605'984 | 13'612 | 15'385 | 33'703'174 |
| Zugänge | – | 190'133 | 122'600 | 32'272 | – | 345'005 |
| Abgänge | – | – | – | –13'612 | – | –13'612 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | – | – | – | – | – | – |
| Anschaffungswerte per 31.12.2024 | 29'781'268 | 3'477'058 | 728'584 | 32'272 | 15'385 | 34'034'567 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2024 | 1'366'816 | 2'135'067 | 450'494 | 13'612 | 5'556 | 3'971'546 |
| Planmässige Abschreibungen | 550'578 | 251'223 | 142'794 | 538 | 5'128 | 950'260 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | – | – | – | – | – | – |
| Abgänge | – | – | – | –13'612 | – | –13'612 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | – | – | – | – | – | – |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2024 | 1'917'394 | 2'386'290 | 593'288 | 538 | 10'684 | 4'908'194 |
| Nettobuchwert per 31.12.2024 | 27'863'874 | 1'090'768 | 135'296 | 31'734 | 4'701 | 29'126'373 |
| Sachanlagenpiegel 2023 (in CHF) | Grundstücke und Bauten | Betriebs- einrichtungen und Mobiliar | Hardware | Fahrzeuge | Übrige Sachanlagen | Total |
| Nettobuchwert per 01.01.2023 | 28'938'208 | 1'400'355 | 283'236 | – | 14'958 | 30'636'756 |
| Anschaffungswerte per 01.01.2023 | 29'755'409 | 3'265'000 | 646'359 | 13'612 | 15'385 | 33'695'765 |
| Zugänge | 25'859 | 21'925 | 64'435 | – | – | 112'219 |
| Abgänge | – | – | –104'810 | – | – | –104'810 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | – | – | – | – | – | – |
| Anschaffungswerte per 31.12.2023 | 29'781'268 | 3'286'925 | 605'984 | 13'612 | 15'385 | 33'703'174 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2023 | 817'201 | 1'864'645 | 363'123 | 13'612 | 427 | 3'059'009 |
| Planmässige Abschreibungen | 549'615 | 270'422 | 188'648 | – | 5'128 | 1'013'814 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | – | – | 3'533 | – | – | 3'533 |
| Abgänge | – | – | –104'810 | – | – | –104'810 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | – | – | – | – | – | – |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023 | 1'366'816 | 2'135'067 | 450'494 | 13'612 | 5'556 | 3'971'546 |
| Nettobuchwert per 31.12.2023 | 28'414'452 | 1'151'858 | 155'489 | – | 9'829 | 29'731'628 |

4.4 Forderungen

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Versicherungsnehmer | 14'206'120 | 13'740'092 |
| Versicherungsorganisationen | 213'699 | 32'220 |
| Übrige Forderungen | 6'839'579 | 5'486'698 |
| Total | 21'259'397 | 19'259'010 |

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4.5 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

| (in CHF) | Schaden- und Leistungs- rückstellungen | Alterungs- rückstellungen | Antiselektions- rückstellungen | Total |
|----------------------------|--|------------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| Stand am 31.12.2022 | 82'103'800 | 101'585'378 | 12'933'039 | 196'622'217 |
| Bildung | 433'739 | 4'961'536 | 3'237'966 | 8'633'241 |
| Transfer | – | – | – | – |
| Auflösung | –1'732'906 | –3'187 | – | –1'736'093 |
| Stand am 31.12.2023 | 80'804'633 | 106'543'727 | 16'171'005 | 203'519'365 |
| Bildung | 3'364'068 | 11'071'630 | 4'503'687 | 18'939'385 |
| Transfer | – | – | – | – |
| Auflösung | –1'367'585 | –7'352 | – | –1'374'937 |
| Stand am 31.12.2024 | 82'801'115 | 117'608'006 | 20'674'692 | 221'083'813 |

4.6 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

| (in CHF) | Schwankungsrückstellungen | Total |
|----------------------------|---------------------------|-------------------|
| Stand am 31.12.2022 | 67'862'469 | 67'862'469 |
| Bildung | – | – |
| Transfer | – | – |
| Auflösung | –7'028'079 | –7'028'079 |
| Stand am 31.12.2023 | 60'834'390 | 60'834'390 |
| Bildung | – | – |
| Transfer | – | – |
| Auflösung | –10'969'673 | –10'969'673 |
| Stand am 31.12.2024 | 49'864'717 | 49'864'717 |

4.7 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

| (in CHF) | Erneuerungsfond | Total |
|----------------------------|-----------------|----------------|
| Stand am 31.12.2022 | 154'000 | 154'000 |
| Bildung | 50'000 | 50'000 |
| Auflösung | – | – |
| Stand am 31.12.2023 | 204'000 | 204'000 |
| Bildung | 114'000 | 114'000 |
| Auflösung | – | – |
| Stand am 31.12.2024 | 318'000 | 318'000 |

Für das neue Geschäftsgebäude der EGK Privatversicherungen AG (selbstgenutzte Liegenschaft) wird ein Erneuerungsfonds geöffnet.

4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

| (in CHF) | Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | Total |
|----------------------------|--|-------------------|
| Stand am 31.12.2022 | 37'410'656 | 37'410'656 |
| Bildung | – | – |
| Auflösung | –11'741'114 | –11'741'114 |
| Stand am 31.12.2023 | 25'669'542 | 25'669'542 |
| Bildung | 931'037 | 931'037 |
| Auflösung | – | – |
| Stand am 31.12.2024 | 26'600'579 | 26'600'579 |

4.9 Passive Rechnungsabgrenzung

In der Passiven Rechnungsabgrenzung ist eine Latente Steuerschuld von CHF 5'405 enthalten (Vorjahr CHF 273'610).

4.10 Verbindlichkeiten

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Versicherungsnehmer | 90'643'676 | 95'435'736 |
| Versicherungsorganisationen | – | – |
| Übrige Verbindlichkeiten | 5'197'787 | 4'249'945 |
| Total | 95'841'463 | 99'685'682 |

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4.11 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Gesellschaften der EGK sind einer Sammelstiftung mit Vollversicherungslösung angeschlossen, das heisst, dass die Sammelstiftung wegen der 100-prozentigen Garantie des Rückversicherers nicht in eine Unter- / Überdeckung geraten kann und somit auch kein wirtschaftlicher Nutzen (Aktiven aus Vorsorgeeinrichtung) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (langfristige Verbindlichkeit) für den angeschlossenen Arbeitgeber entstehen kann.

Es existieren keine patronalen Fonds oder separate Kadervorsorgeeinrichtungen.

Per 31. Dezember 2024 bestehen wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt im 2024 CHF 1'632'929 (Vorjahr CHF 1'646'248)

In 2022 wurde zur Bildung einer Arbeitgeberbeitragsreserve eine Zahlung von CHF 3'386'000 an die Sammelstiftung gemacht. Die Arbeitgeberbeitragsreserve wird in der konsolidierten Jahresrechnung in den Kapitalanlagen ausgewiesen.

In 2024 wurden CHF 1'624'537 dieser Arbeitgeberreserve aufgelöst. Im Vorjahr betrug die Auflösung CHF 1'736'026. Die thesaurierten Zinsen auf der Arbeitgeberbeitragsreserve werden in der Erfolgsrechnung im Ertrag aus Kapitalanlagen und im Kapitalanlagespiegel (Anhang 4.1) als Zugang ausgewiesen.

| Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht) (in CHF) | Arbeitgeberbeitragsreserve |
|--|----------------------------|
| Stand am 31.12.2022 | 3'386'000 |
| Bildung | – |
| Zinsertrag | 5'259 |
| Auflösung | –1'736'026 |
| Stand am 31.12.2023 | 1'655'234 |
| Bildung | – |
| Zinsertrag | 582 |
| Auflösung | –1'624'537 |
| Stand am 31.12.2024 | 31'279 |

5 Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|--|--------------------|--------------------|
| Bruttoprämien KVG OKP | 468'579'283 | 368'575'788 |
| Bruttoprämien KVG TG | 47'438 | 54'789 |
| Bruttoprämien VVG | 89'640'414 | 88'866'200 |
| Erlösminderungen | –2'606'548 | –119'838 |
| Prämienanteile Rückversicherer und sonstige Prämienanteile | –1'219'518 | –1'214'498 |
| Prämienverbilligung und sonstige Beiträge | –614'066 | –489'051 |
| Total | 553'827'002 | 455'673'390 |

5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|--|---------------------|---------------------|
| Leistungen KVG OKP | -506'525'144 | -449'328'622 |
| Leistungen KVG TG | -2'830 | -15'380 |
| Leistungen VVG | -72'115'111 | -71'705'942 |
| Kostenbeteiligungen | 82'834'716 | 68'179'100 |
| Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen | -17'564'448 | -6'897'148 |
| Sonstige Aufwendungen für Leistungen | -857'535 | -3'801'571 |
| Total | -514'230'351 | -463'569'562 |

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

| (in CHF) | 2024 | 2023 |
|---|--------------------|--------------------|
| Personalaufwand | -23'459'112 | -23'160'199 |
| Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt | -947'731 | -976'735 |
| Informatikaufwand (ICT) | -11'737'448 | -9'579'152 |
| Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge | -239'447 | -229'950 |
| Marketing und Werbung | -2'581'805 | -2'724'377 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | -2'643'458 | -2'726'448 |
| Abschreibungen | -1'295'784 | -1'374'030 |
| Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen | -607'630 | -578'348 |
| Total | -43'512'415 | -41'349'240 |

5.4 Übriger betrieblicher Aufwand und Ertrag

Im übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag werden die Erträge aus selbstgenutzten Liegenschaften und die Aufwendungen für selbstgenutzte Liegenschaften gezeigt. Diese Aufwendungen enthalten auch die Äufnung des Erneuerungsfonds. Ausserdem werden im übrigen betrieblichen Aufwand und Ertrag die Kosten für den Zahlungsverkehr sowie Zinserträge und -aufwendungen ausgewiesen.

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

| (in CHF) | Kapitalerträge und -aufwendungen | Realisierte Gewinne und Verluste | Nicht realisierte Gewinne und Verluste | Total |
|--|-------------------------------------|--|--|-------------------|
| Ertrag aus Kapitalanlagen | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 1'577'940 | 270'634 | 9'589'787 | 11'438'361 |
| Aktien | 3'199'598 | 6'447'411 | 1'865'783 | 11'512'792 |
| Beteiligungen | 612'000 | – | – | 612'000 |
| Kollektive Anlagen (Immobilienfonds) | 957'559 | 1'753'748 | 3'558'288 | 6'269'594 |
| Geldmarktanlagen | 636'767 | – | – | 636'767 |
| Liquide Mittel | 146'834 | – | – | 146'834 |
| Arbeitgeberbeitragsreserve | 582 | – | – | 582 |
| Total Ertrag aus Kapitalanlagen | 7'131'280 | 8'471'792 | 15'013'859 | 30'616'931 |
| Aufwand aus Kapitalanlagen | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | – | –230'569 | – | –230'569 |
| Aktien | – | –804'153 | –3'506'966 | –4'311'119 |
| Beteiligungen | – | –3'242'171 | – | –3'242'171 |
| Kollektive Anlagen (Immobilienfonds) | – | –2'485 | – | –2'485 |
| Geldmarktanlagen | – | –4'626 | –72'761 | –77'387 |
| Liquide Mittel | – | – | – | – |
| Vermögensverwaltungsaufwand | –818'437 | – | – | –818'437 |
| Total Aufwand aus Kapitalanlagen | –818'437 | –4'284'004 | –3'579'727 | –8'682'168 |
| Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | – | – | –931'037 | –931'037 |
| Total Ergebnis aus Kapitalanlagen | 6'312'843 | 4'187'789 | 10'503'095 | 21'003'726 |

Die Beteiligung an der Jivita AG wurde per 31.12.2024 wertberichtigt.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen 2023 setzt sich wie folgt zusammen:

| (in CHF) | Kapitalerträge und -aufwendungen | Realisierte Gewinne und Verluste | Nicht realisierte Gewinne und Verluste | Total |
|--|-------------------------------------|--|--|-------------------|
| Ertrag aus Kapitalanlagen | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | 1'386'186 | 211'006 | 14'589'222 | 16'186'413 |
| Aktien | 3'055'388 | 3'532'152 | 3'839'211 | 10'426'751 |
| Beteiligungen | 1'193'400 | – | – | 1'193'400 |
| Kollektive Anlagen (Immobilienfonds) | 1'127'559 | 801'687 | 1'534'744 | 3'463'990 |
| Geldmarktanlagen | 402'867 | – | – | 402'867 |
| Liquide Mittel | 320'784 | – | – | 320'784 |
| Arbeitgeberbeitragsreserve | 5'259 | – | – | 5'259 |
| Total Ertrag aus Kapitalanlagen | 7'491'443 | 4'544'845 | 19'963'177 | 31'999'465 |
| Aufwand aus Kapitalanlagen | | | | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | – | –5'121'961 | – | –5'121'961 |
| Aktien | – | –2'425'997 | –173'404 | –2'599'401 |
| Kollektive Anlagen (Immobilienfonds) | – | –1'022'664 | – | –1'022'664 |
| Geldmarktanlagen | – | –4'417 | –57'705 | –62'122 |
| Liquide Mittel | – | – | – | – |
| Vermögensverwaltungsaufwand | –952'669 | – | – | –952'669 |
| Total Aufwand aus Kapitalanlagen | –952'669 | –8'575'039 | –231'109 | –9'758'817 |
| Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | – | – | 11'741'114 | 11'741'114 |
| Total Ergebnis aus Kapitalanlagen | 6'538'774 | –4'030'194 | 31'473'182 | 33'981'762 |

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten

6.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2024 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

6.2 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2024 bestehen nicht bilanzierte langfristige Mietverbindlichkeiten im Wert von CHF 8'662'657 (Vorjahr CHF 9'305'692).

6.3 Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2024 bestehen nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten im Wert von CHF 168'506 (Vorjahr CHF 208'363).

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK Gruppe. Es bestehen Outsourcingverträge mit den Krankenkassenversicherungen der EGK Gruppe. Die daraus resultierenden Transaktionen wurden im Rahmen der Konsolidierung entsprechend eliminiert. Die EGK erbringt Dienstleistungen für die nahestehende Organisation Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin. Dazu existiert ein Dienstleistungsvertrag zwischen den beiden Parteien.

Die EGK bezieht Dienstleistungen der Firma Vischer AG. Die Stiftungs- und Verwaltungsrätin Nadja Tarolli ist Partnerin bei Vischer AG.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

8 Covid-19 Testkosten

Die gesamten durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 betragen für das Geschäftsjahr 2024 CHF 24'016 (Vorjahr CHF 705'572). Die davon per Ende Jahr noch ausstehende Forderung gegenüber dem Bund beträgt CHF 6'888 (Vorjahr CHF 36'178).

9 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV).

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK-Gesundheitskasse abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK-Gesundheitskasse

Laufen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur konsolidierten Jahresrechnung 2024





Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der EGK-Gesundheitskasse, Laufen

Bericht zur Prüfung der konsolidierte Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der EGK-Gesundheitskasse und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Segmenterfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem konsolidierten Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 10 bis 29) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind



verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink that reads 'Martin Schwörer'.

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink that reads 'M. Weidmann'.

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 25. März 2025

EGK – Gesund versichert

Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die unseren Versicherten den freien Zugang zu qualitativ hochstehender Komplementärmedizin öffnet, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen. .

Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen:
Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.

www.egk.ch



Von Standort zu Standort – persönlich betreut

An unseren acht über die ganze Schweiz verteilten Standorten kümmern sich rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich um Ihre Anliegen.

Hauptsitz Laufen

Birspark 1
4242 Laufen
T 061 765 51 11
info@egk.ch

Agentur Bellinzona

Piazza del Sole 7
6500 Bellinzona
T 091 851 30 80
bellinzona@egk.ch

Agentur Luzern

Winkelriedstrasse 31
6003 Luzern
T 041 226 30 80
luzern@egk.ch

Agentur Zürich

Thurgauerstrasse 54
8050 Zürich
T 044 368 80 00
zuerich@egk.ch

Agentur Laufen

Birspark 1
4242 Laufen
T 061 765 55 11
laufen@egk.ch

Agentur Solothurn

Dornacherplatz 19
4500 Solothurn
T 032 628 68 80
solothurn@egk.ch

Agentur Lausanne

Passage Saint-
François 9
1003 Lausanne
T 021 637 43 00
lausanne@egk.ch

Agentur St.Gallen

Oberer Graben 16
9004 St.Gallen
T 071 227 99 22
st_gallen@egk.ch



EGK-Gesundheitskasse
Birsperk 1, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.